

1. _____ Ich will den Her - ren dro - ben hier prei - sen auf der
 2. _____ das höch - ste Gut er - le - sen, den schön - sten Schatz ge -
 5. _____ macht schö - ne ro - te Wan - gen oft bei ge - rin - gem

1. _____
 2. _____
 5. _____ Ich will den Her - ren
 macht schön - ste Gut er -
 schö - ne ro - te

1. will den Her - ren dro - ben hier prei - sen auf _____ der
 2. höch - ste Gut er - le - sen, den schön - sten Schatz _____
 5. schö - ne ro - te Wan - gen oft bei _____ ge - rin - gem

1. Erd, _____ hier prei - sen auf der Erd; _____
 2. liebt, _____ den schön - sten Schatz ge - liebt; _____
 5. Mahl, _____ oft bei ge - rin - gem Mahl, _____

1. dro - ben hier prei - sen auf der Erd;
 2. le - sen, den schön - sten Schatz ge - liebt;
 5. Wan - gen oft bei ge - rin - gem die

1. dro - ben hier prei - sen auf der Erd;
 2. le - sen, den schön - sten Schatz ge - liebt;
 5. Wan - gen oft bei ge - rin - gem die

_____ an herz - lich
 _____ und gan - zes
 _____ da sind ge -

1. Erd, _____ hier prei - sen auf will _____ ihn herz - lich
 2. liebt, _____ den schön - sten S^r Herz _____ und gan - zes
 5. Mahl, _____ oft bei ge - die _____ da sind ge -

1. ich
 2. sein
 5. un^r

1. lo - _____ ich
 2. _____ and gan - zes We - _____ ben, so - lang _____ ich le - ben werd.
 5. _____ da sind ge - fan - _____ sen bleibt e - wig un - be - trübt.
 _____ gen, die reißt er aus der Qual.

1. lo - _____ ich
 2. _____ and gan - zes We - _____ ben, so - lang _____ ich le - ben werd.
 5. _____ da sind ge - fan - _____ sen bleibt e - wig un - be - trübt.
 _____ gen, die reißt er aus der Qual.

lo - _____ ich will ihn herz - lich lo - _____ ben, so - lang ich le - _____ ben werd.
 We - _____ sen bleibt e - wig un - _____ We - _____ ben, so - lang ich le - _____ ben werd.
 _____ und die da sind ge - fan - _____ gen, die reißt er aus _____ der Qual.

Instrument ad libitum

1. { Du mei - ne See - le, sin - ge, wohl -
dem, wel - chem al - le Din - ge zu -

8. { Ach ich bin viel zu we - nig, zu
der Herr al - lein ist Kö - nig, ich

9. { Dir, ew - ger Va - ter dro - ben, sei
Dich wolln wir e - wig lo - ben, o

3. { Du mei - ne See - le sin - ge, wohl -
dem, wel - chem al - le Din - ge zu -

8. { Ach ich bin viel zu we - nig,
der Herr al - lein ist Kö - nig,
9. { Dir, ew - ger Va - ter dro - ben,
Dich wolln wir e - wig lo - ben,

Männerstimme (Baß-Instrument) ad libitum

4. { Du mei - ne See - le sin - ge, wohl -
dem, wel - chem al - le Din - ge zu -

8. { Ach ich bin viel zu we - nig,
der Herr al - lein ist Kö - nig,
9. { Dir, ew - ger Va - ter dro - ben,
Dich wolln wir e - wig lo - ben,

1. { Du mei - ne See - le sin - ge, wohl -
dem, wel - chem al - le Din - ge zu -

8. { Ach ich bin viel zu we - nig,
der Herr al - lein ist Kö - nig,
9. { Dir, ew - ger Va - ter dro - ben, sei
Dich wolln wir e - wig lo - ben, o

Preis -
Her -

1. { auf und sin - ge schön
Dienst und Wil - len stehn. } Ich will den Her - ren

8. { rüh - men sei - nen Ruhm;
ei - ne wel - ke Blum. } Je - doch weil ich ge -

9. { Preis zu je - der Frist. } Dein Gna - de uns re -
Her - re Je - su Christ. }

1. { auf und sin - ge schön } Ich will den Her - ren
Dienst und Wil - len stehn. }
8. { rüh - men sei - nen Ruhm; } Je - doch weil ich ge -
ei - ne wel - ke Blum. }
9. { Preis zu je - der Frist. } Dein Gna - de uns re -
Her - re Je - su Christ. }

1. dro - ben hier prei - sen auf der Erd; ich
 8. hö - re gen Zi - on in sein Zelt, ist's
 9. gie - re, o wer - ter Heil - ger Geist, und

1. dro - ben hier prei - sen auf der Erd; ich
 8. hö - re gen Zi - on in sein Zelt, ist'
 9. gie - re, o wer - ter Heil - ger Geist,

1. dro - ben hier prei - sen auf der Erd; ich
 8. hö - re gen Zi - on in sein Zelt, ist
 9. gie - re, o wer - ter Heil - ger Ge d

1. will ihn herz - lich lo - ben, so lang ich le - ben werd.
 8. bil - lig, daß ich meh - re sein Lob vor al - ler Welt.
 9. uns zum Him - mel füh - re. Gott sei all - zeit ge - preist!

1. will ihn - ben, so - lang ich le - ben werd.
 8. bil - re sein Lob vor al - ler Welt.
 9. uns - re Gott sei all - zeit ge - preist!

un. erz - lich lo - - ben, so lang ich le - ben werd.
 daß ich meh - - re sein Lob vor al - ler Welt.
 un. Him - mel füh - - re. Gott sei all - zeit ge - preist!

2+3 / 2+4 / 1+2+3 / 2+3+4 / 1+2+3+4

Du meine Seele, singe

Worte: Paul Gerhardt 1653 / Strophe 9: Hannover 1953
 Weise: Johann Georg Ebeling 1666
 Sätze: Herbert Peter 1962

1. { Du mei - ne See - le, mei - ne See - le, sin - ge, wohl - auf
 dem, wel - chem al - le, wel - chem al - le Din - ge zu Dienst

2. { Wohl dem, der ein - zig, dem der ein - zig schau et nach Ja -
 wer dem sich an - ver - traut, sich an - ver - trau - et, der hat

5. { Er weiß viel tau - send, weiß viel tau - send Wei - sen, zu ret -
 er - nährt und gibt, er - nährt und gi - bet Spei - sen Zeit

1. { Du mei - ne See - le, sin - ge, wohl - auf,
 dem, wel - chem al - le Din - ge zu Dienst

2. { Wohl dem, der ein - zig schau et nach Ja -
 wer dem sich an - ver - trau - et, der hat

5. { Er weiß viel tau - send Wei - sen, zu ret -
 er - nährt und gi - bet Spei - sen zur Zeit

1. { und sing, wohl - auf und sin - ge schön
 und Wil - len stehn, zu Diens - Wil - len stehn. Ich

2. { kobs Gott und Heil, nach Ja - kobs Heil; - len stehn. Ich
 das be - ste Teil, hat und Heil; - ste Teil, das

5. { ten aus dem Tod dem Tod, aus dem Tod, Hun - gers - not, macht
 der Hun - gers - not, Hun - gers - not, macht